

Nordrhein-Westfalen

Ab November mit CIO

[13.09.2013] Nordrhein-Westfalen will zum 1. November einen Chief Information Officer (CIO) einsetzen. Zum neuen IT-Beauftragten der Landesverwaltung wird Ministerialdirigent Hartmut Beuß ernannt.

Ministerialdirigent Hartmut Beuß soll ab dem 1. November als neuer Chief Information Officer (CIO) von Nordrhein-Westfalen dafür sorgen, die Entwicklung der Informationstechnik im Land voranzutreiben. Einem entsprechenden Vorschlag von Innenminister Ralf Jäger hat die Landesregierung in ihrer Kabinettsitzung am Dienstag (10. September 2013) zugestimmt. Jäger: „Hartmut Beuß verfügt als langjähriger Abteilungsleiter im Innenministerium über große Erfahrung in der Informationstechnik, der Verwaltungsmodernisierung und der Landesorganisation. Mit ihm als CIO macht NRW einen weiteren Schritt in eine fortschrittliche Zukunft.“ Wie das nordrhein-westfälische Ministerium für Inneres und Kommunales mitteilt, wird sich der IT-Beauftragte künftig an zentraler Position für eine moderne und sichere Verwaltung einsetzen. Außerdem soll er Verfahren vereinfachen und neue IT-Strategien entwickeln. „Eine leistungsfähige, zukunftsorientierte und bürgernahe Verwaltung ist ohne moderne IT und Kommunikationskanäle nicht mehr vorstellbar“, erklärte der neue NRW-CIO Hartmut Beuß. „Dafür ist zentrale Planung ebenso unverzichtbar wie die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Fachressorts und auch mit der kommunalen Familie.“

(bs)

Stichwörter: Politik, CIO, Hartmut Beuß, Ralf Jäger